

EG - Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: SAN64

Verwendung: Sanitär-Grundreiniger

Hersteller/Lieferant: AJP-Umweltreinigungs GmbH
Gewerbestr. 1
D-79194 Freiburg/Gundelfingen
Tel.: +49 (0) 761 - 58 53 93 00 Fax: +49 (0) 761 - 58 53 93 02
e-mail: info@ajp-umwelt.de

Notrufnummer:
Tel.: +49 (0) 761 - 58 53 93 00
erreichbar nur während der Bürozeit

2. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung: Ätzend

Gefahrenhinweise: Verursacht Verätzungen.

sonstige Gefahren: Eine Gefährdung durch Einatmen besteht bei Spritzverfahren.
Bildet mit hypochlorithaltigen Reinigungsmitteln gefährliche Dämpfe (giftiges Chlorgas).
Reagiert mit Laugen unter Wärmeentwicklung, Spritzgefahr!
Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation vermeiden!

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Gemisch

Beschreibung: Wässrige Lösung von nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen:

Gefährliche Inhaltsstoffe:	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Gew %	Gef.-Symbol	R-Sätze
Phosphorsäure 85%	7664-38-2	231-633-2	30-35	C	R 34
Salzsäure 31%	7647-01-0	231-595-7	5-10	C	R 34 - 37
Isotridecanol, ethoxyliert	69011-36-5		3-7	Xn	R 22 - 41
Tensidmischung			1-3	Xi	R 38 -41

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

nach Einatmen:

Frischluff! Bei Bewusstlosigkeit Atemwege freihalten (Zahnprothesen, Erbrochenes entfernen, stabile Seitenlagerung), Atmung und Puls überwachen.



nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen. 15 Minuten mit Wasser spülen.

nach Augenkontakt: 10 Minuten unter fließendem Wasser bei gespreizten Lidern spülen oder Augenspüllösung nehmen. Immer Augenarzt aufsuchen!

nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. In kleinen Schlucken 1 bis 2 Gläser Wasser trinken lassen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:	nicht zutreffend.
Ungeeignete Löschmittel:	scharfer Wasserstrahl.
besondere Schutzausrüstung:	Schutzkleidung
zusätzliche Hinweise:	Das Produkt selbst brennt nicht Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Haut- und Augenkontakt verhindern! Rutschgefahr durch Rückstände oder ausgelaufenes / verschüttetes Produkt.
Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht in Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung:	Mit saugfähigem Material (z.B. Kalksteinmehl, Universalbinder) aufnehmen und entsorgen! Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:	Verschlüsse vorsichtig öffnen! Für Betriebsfremde unzugänglich aufbewahren.
Hinweise zum sicheren Umgang:	Beim Verdünnen dem Wasser zugeben, nie umgekehrt. Beim Ab- und Umfüllen Verspritzen vermeiden! Auch Lösungen oder Verdünnungen sind gesundheitsgefährdend. Nicht mit heißem Wasser anwenden! Nicht mit anderen Produkten oder Chemikalien mischen! Reagiert mit Laugen unter Wärmeentwicklung (Spritzgefahr!).
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Lagerungsbedingungen:	Vor Frost schützen! Behälter dicht geschlossen lagern.
Zusammenlagerungshinweise:	Nicht mit Nahrungsmitteln zusammen lagern.
Verpackungsmaterial:	PE - Gebinde

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Gew%	MAK-Wert	#
Chlorwasserstoff	7647-01-0	231-595-7	1-3	2 mg / m ³	#



Atemschutz:	Bei Anwendung im Spritzverfahren (bei starker Aerosolbildung) werden Partikelfilter P2 empfohlen.
Handschutz:	Handschuhe aus Polychloropren, Nitril, Butylkautschuk; (0,4 mm). Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.



Augenschutz:	Dichtschließende Schutzbrille!
Körperschutz:	Für alle unbedeckten Körperteile fetthaltige Hautschutzsalbe verwenden.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:	Nach der Arbeit sollten Hautpflegecremes aufgetragen werden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
---	---

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	rosa
Geruch:	mild
pH-Wert (20 °C):	unverdünnt: < 1
Siedepunkt/Siedebereich:	ca. 101 °C
Flammpunkt:	nicht entflammbar.
Relative Dichte (20 °C):	ca.: 1,180
Löslichkeit in Wasser:	mischbar
Viskosität: (20 °C)	ca. 30 - 50 sec
	Fordbecher Düse 3

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:	Kein heißes Wasser für die Gebrauchslösung verwenden.
Zu vermeidende Stoffe:	Alkalien (exotherme Reaktionen möglich)!
Gefährliche Reaktionen:	keine bekannt.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. Angaben zur Toxikologie

Primäre Reizwirkung:	am Auge: starke Ätzwirkung an der Haut: ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute
Sensibilisierung:	keine sensibilisierenden Wirkungen bekannt.
Zusätzliche Hinweise:	Die Toxizität des Produktes beruht auf seiner Ätzwirkung. Bei Verschlucken starke Ätzwirkung auf Mundraum und Rachen, sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.
Allgemeine Bemerkungen:	Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Gefahrstoff-Verordnung vorgenommen.

12. Umweltbezogene Angaben

Angaben zur Elimination:	Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der EG-Detergenzienverordnung 648/2004 festgelegt sind. Die übrigen Inhaltsstoffe sind ebenfalls abbaubar oder eliminierbar.
Verhalten in Abwasseranlagen:	Bei sachgemäßer Einleitung ist keine Störung zu erwarten.
Allgemeine Hinweise:	Dosierung und Anwendungshinweise sorgfältig beachten. Das Produkt kann halogenierend wirken und damit zum AOX beitragen. Nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung:	Unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften einer geordneten Abfallbeseitigung zuführen.
Abfallschlüsselnummer nach EAK:	06 01 04* Phosphorsäure und phosphorige Säure
Ungereinigte Verpackung:	Restentleerte Verpackungen mit Wasser ausspülen und wenn möglich einer Wiederverwertung zuführen.
Abfallschlüsselnummer nach EAK:	15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

14. Angaben zum Transport

UN-Nummer: 3264
ADR/RID Klasse 8 C1 III
Bezeichnung des Gutes: Ätzender flüssiger Stoff, n.a.g
Gefahrenauslöser: Phosphorsäure

15. Rechtsvorschriften

Die Zubereitung ist nach EG-Richtlinien 67/548/EWG, 1999/45/EG, 1272/2008/EG und nach GefStoffV eingestuft und wie folgt gekennzeichnet:



Symbol: C Ätzend
Gefahrenauslöser: Phosphorsäure
R-Sätze: R 34 Verursacht Verätzungen.
S-Sätze: S1/2 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren
S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses

GHS-Einstufung: Ätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1C

Neue Kennzeichnung: GHS05



Signalwort: Gefahr
H-Sätze: H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut.

P-Sätze: P260: Nebel nicht einatmen.
P280: Schutzhandschuhe / Augenschutz / tragen.
P301+P330 +P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361 +P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P305+P351 +P338: BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit
P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P363: Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
P405: Unter Verschluss aufbewahren.

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Die dem Schutz vor Gefahrstoffen dienenden Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.

Wassergefährdungsklasse: WGK2 Selbsteinstufung (gem. VwVwS vom 27.07.2005, Anhang 2)

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

16. Sonstige Angaben.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

R-Sätze der Inhaltsstoffe: R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
R34 Verursacht Verätzungen
R38 Reizt die Haut
R41 Gefahr ernster Augenschäden

Produkt-Code für Reinigungs- und Pflegemittel: GS 80

Auskunftgebender Bereich: Peter Selau +49 (0) 761 - 58 53 93 00
Wesentliche Änderungen: sind mit # am rechten Rand gekennzeichnet.